

**Kurzprotokoll über die Sitzung des Ausschusses für  
Umwelt und Verkehr am 29.11.2016**

Vorsitzender: Landrat Wolff

Schriftführerin: Frau Hainbuch

**- Öffentlich -**

**TOP 1**

**Wirtschaftsplan 2017 des Abfallwirtschaftsbetriebs  
- Beratung des Entwurfs und Verabschiedung -  
Vorlage: 2016/185**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr

**empfiehlt dem Kreistag einstimmig**

die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2017 (mit Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht, Finanzplan und Schuldenstandsübersicht) des Abfallwirtschaftsbetriebs.

**TOP 2**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017  
-Beratung des Entwurfs**

**TOP 2.1**

**Anträge aus der Mitte des Kreistags (2. Lesung)**

**TOP 2.1.1**

**Eigenanteile Schülerbeförderung  
Vorlage: 2016/203**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr fasst mehrheitlich folgenden **Beschluss**:

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten soll mit Geltung ab Schuljahresbeginn 2017/2018 erfolgen. Sie umfasst eine Absenkung des Abgabepreises für Schüler-Abos auf VVS-Niveau und eine perspektivische Neuregelung der Eigenanteile bis 2022. Hierüber soll in der Januar-Sitzung des UVA abschließend beraten werden.

**TOP 2.1.2**  
**Evaluation RadWanderBus**  
**Vorlage: 2016/215**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nimmt **Kenntnis** vom Bericht der Verwaltung über die Evaluation zum RadWanderBus.

**TOP 2.1.3**  
**Bahnhalt Merklingen**  
**Vorlage: 2016/216**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nimmt **Kenntnis** vom Bericht der Verwaltung zum geplanten Bahnhalt Merklingen.

**TOP 2.1.4**  
**Aktuelle Entwicklungen beim Filstaltakt der Bahn**  
**Vorlage: 2016/217**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nimmt **Kenntnis** vom Bericht der Verwaltung über die aktuellen Entwicklungen beim Filstaltakt der Bahn

**TOP 3**  
**Erhaltung der Kreisstraßen im Jahr 2017**  
**Vorlage: 2016/224**

Der Ausschuss fasst mehrheitlich folgenden **Beschluss**:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr stimmt den Bestandserhaltungsmaßnahmen auf Kreisstraßen im Jahr 2017 mit Gesamtkosten in Höhe von 1,75 Mio. EUR zu.
2. Das Straßenbauamt wird beauftragt, die Ausschreibungen der Maßnahmen für nachstehend genannte Erhaltungsmaßnahmen entsprechend des Programms 2017 auszuschreiben.
3. Die Verwaltung wird zur Vergabe an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot ermächtigt.

4. Ebenso wird die Verwaltung aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 12.11.2013 (BU UVA 2013/50) weiterhin zum internen Kostenausgleich im Rahmen des Erhaltungsbudgets ermächtigt.
5. Darüber hinaus wird die Verwaltung ermächtigt, Maßnahmen des aktuellen Erhaltungsprogramms gegebenenfalls vorzuziehen oder zu tauschen.
6. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr erkennt die bis zum 11.11.2016 fertig gestellten Maßnahmen gemäß des Zwischenberichts des Straßenbauamtes vom 11.11.2016 (Anlage 2) an.

#### **TOP 4**

#### **Abschließender Bericht über die örtliche Prüfung 2015 und Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Abfallwirtschaftsbetriebes**

#### **Vorlage: 2016/157**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr

#### **empfiehlt dem Kreistag einstimmig**

1. vom abschließenden Bericht des Kreisprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2015 Kenntnis zu nehmen (Anlage 2 der Beratungsunterlage 2016/157),
2. den Jahresabschluss 2015 des Abfallwirtschaftsbetriebes nach § 48 LKrO i.V.m. § 16 Abs. 3 EigG wie folgt festzustellen:

1.1	Bilanzsumme	18.973.772,96 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	• das Anlagevermögen	9.328.700,05 €
	• das Umlaufvermögen	9.545.860,80 €
	• Rechnungsabgrenzung	99.212,11 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	• das Eigenkapital	2.748.628,62 €
	• die Rückstellungen	12.781.256,78 €
	• die Verbindlichkeiten	3.443.887,56 €
1.2	Jahresgewinn	175.860,93 €
1.2.1	Summe der Erträge	20.966.365,33 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	21.499.645,45 €
1.2.3	Auflösung der Gebührenausgleichsrücklage	709.141,05 €
3. über die Verwendung des Jahresgewinns des Jahres 2015 in Höhe von 175.860,93 € Beschluss zu fassen (auf die Beratungsunterlage 2016/158 wird verwiesen),
4. die Betriebsleitung zu entlasten.

**TOP 5**  
**Verwendung des freien Überschusses 2015**  
**Vorlage: 2016/158**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr

**empfiehlt einstimmig dem Kreistag**

zu beschließen, den freien Überschuss des Jahres 2015 in Höhe von 175.860,93 Euro der allgemeinen Rücklage beim Abfallwirtschaftsbetrieb zuzuführen.

**TOP 6**  
**Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung)**  
**Vorlage: 2016/172**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr

**empfiehlt dem Kreistag mit großer Mehrheit,**

die in Anlage 1 der Beratungsunterlage beiliegende Satzung des Landkreises Göppingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) zu beschließen. Dabei sollen in § 13 Abs. 2 Satz 1 der Satzung die Worte "frühestens am Vortag der Abfuhr ab 18.00 Uhr" gestrichen werden.

**TOP 7**  
**Verschiedenes**

**./.**